

**Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 12.02.2004**

Vorlage Nr. 03-V-20-0064

**Energiekosten 2003**

---

**Beschluss Nr. 0014**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- die Hochrechnung November 2003 bei den Gebäudebewirtschaftungskosten (Gruppierungsziffern 540100 bis 540600 und Lichtsignalanlagen) eine Überschreitung des Finanzziels von ca. 2,9 Mio. € prognostiziert,
- von den 2,9 Mio. € Überschreitung des Finanzzieles auf die Gruppierungsziffer 540400 Wasser-, Gas- und Stromverbrauch ca. 1,2 Mio. € entfallen,
- neben zu geringen Haushaltsansätzen und Preissteigerungen ein Grund der Überschreitung das geänderte Abrechnungsverfahren der ESWE ist,
- das – nicht von den Dezernaten zu vertretende - geänderte Abrechnungsverfahren der ESWE bei Wasser-, Gas- und Stromverbrauch auf Unterabschnittsebene in etwa 10% bis 30% des Finanzziels 2003 ausmachen kann,
- die Überschreitung des Finanzzieles von den Dezernaten nicht in vollem Umfang zu vertreten ist und zusätzlich zur Konsolidierung und zur Konkretisierung der Haushaltssperre eventuell nicht in vollem Umfang finanziert werden kann.

2. Zur Unterstützung der Dezernate wird eine Vorfinanzierung der Überschreitungen angeboten. Die Überschreitung 2003 in den Energiekosten Wasser, Strom, Gas wird – auf Wunsch des jeweiligen Dezernates – in 2003 ausgeglichen (vorfinanziert). In Einzelfällen können aus dem Bereich Heizung Fernwärmekosten der ESWE berücksichtigt werden. Der Betrag wird in den Jahren 2004 bis 2006 in gleichen Raten von dem Dezernat zurück erstattet. Eine kürzere Laufzeit kann von dem jeweiligen Dezernat angeboten werden. Die Dezernate benennen die Haushaltsstellen in den Jahren 2004/2005, aus denen die Refinanzierung erfolgen soll.

(antragsgemäß Magistrat 16.12.2003 BP 1201)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 02.2004  
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden,  
im Auftrag

.02.2004

1. Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I, IV, V, VI, VII, VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps